MindMatters-Erhebungsbericht

„Entscheidend ist die persönliche Haltung“

Über die Schule


Bilanzierung des Unterstützungsbedarfs durch Herrn Sasse (Kurzversion*)

Erfahrung
Vor der Arbeit mit MindMatters hatte die Schule bereits erste Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung

Einarbeitung
Der zeitliche Aufwand bei der Einarbeitung ist normal

Vorbereitung
Der zeitliche Aufwand bei der Vorbereitung ist gering

Kollegium
Einige Kolleginnen und Kollegen arbeiten auch mit MindMatters

Unterstützung
Bei der Umsetzung ist keine Hilfe notwendig

* Auf der letzten Seite des Erfahrungsberichts ist eine lange Version aufgeführt, die alle Items erklärt.

Wir haben Frau Luckner zu ihren Eindrücken und Erfahrungen mit MindMatters befragt:

Wie haben Sie sich auf die Arbeit mit MindMatters vorbereitet?


In die Themen und Module habe ich mich autodidaktisch eingearbeitet und Übungen, die ich selbst als interessant eingeschätzt habe, dann im Unterricht mit meiner Klasse ausprobiert.

Wie setzen Sie MindMatters an Ihrer Schule bzw. in Ihrem Unterricht um?


Welche Veränderungen nehmen Sie seit der Arbeit mit MindMatters wahr?


Können Sie Bedingungen nennen, die für eine gelingende Arbeit mit MindMatters ausgeschlaggebend sind und waren?

Am wichtigsten ist die Haltung der Lehrkräfte für das Gelingen von Präventionsarbeit. Wenn die Lehrkraft nicht hinter dem steht, was sie tut, kann die Arbeit keinen Erfolg haben. Das setzt natürlich ein persönliches Interesse und Bemühen voraus. Oftmals wird die Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen nicht als Teil des Berufs stehen, sondern nur die Vermittlung von fachlichem Wissen. Es muss ein Bewusstsein geschaffen werden für die Wichtigkeit der Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen. Diese Problematik betrifft uns als Gymnasium vermutlich etwas stärker als Schulen anderer Schulformen?!

Die aktive Unterstützung der Schulleitung kann die Arbeit der Gesundheitsförderung und Prävention erheblich verbessern. Wird ein Programm im Schulprogramm oder Curriculum verankert und ist verpflichtend für alle Lehrkräfte, dann ist das die beste Basis für eine erfolgreiche Programmarbeit auf Schulebene. Darauf bezogen ist es außerdem sehr wichtig, dass die Arbeit mit Programmen wie MindMatters nicht an einzelnen Personen hängt, die beispielsweise durch die Pensionierung oder Elternzeiten die Schule verlassen und die Programme mit ihnen gehen.

Nicht zuletzt schätze ich Zeit als wichtige Gelingensbedingung ein - sich Zeit nehmen und selber geben, um Erfolge sichtbar werden zu lassen.

**Worüber sind Sie bei der Arbeit mit MindMatters gestolpert?**

*Gestolpelt bin ich nicht. Was klar ist, ist, dass natürlich nicht alle Arbeitsmaterialien, Übungen, Spiele etc. gleich bedeutend für die jeweiligen Lerngruppen sind. Hier sollte man als Lehrkraft schauen, welche Unterrichtseinheiten sich eignen, welche Methoden vielleicht schwierig sein könnten und welche Themen für die Schülerinnen und Schüler Relevanz haben.*

**Wie versteigen Sie die Arbeit mit MindMatters?**

### Einschätzungen zum Programm (Langversion)

<table>
<thead>
<tr>
<th>Item</th>
<th>gering</th>
<th>mittel</th>
<th>erhöht</th>
<th>stark</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erfahrung</td>
<td>Vor der Arbeit mit MindMatters hatte die Schule keine Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung</td>
<td>Vor der Arbeit mit MindMatters hatte die Schule bereits erste Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung</td>
<td>Vor der Arbeit mit MindMatters hatte die Schule einige Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung</td>
<td>Die Schule hatte bereits umfangreiche Erfahrungen im Bereich Gesundheitsförderung</td>
</tr>
<tr>
<td>Einarbeitung</td>
<td>Der zeitliche Aufwand für die Einarbeitung ist gering</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Einarbeitung ist normal</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Einarbeitung ist erhöht</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Einarbeitung ist sehr hoch</td>
</tr>
<tr>
<td>Vorbereitung</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Vorbereitung ist gering</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Vorbereitung ist normal</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Vorbereitung ist erhöht</td>
<td>Der zeitliche Aufwand bei der Vorbereitung ist sehr hoch</td>
</tr>
<tr>
<td>Kollegium</td>
<td>Das Kollegium zeigt wenig Interesse an der Arbeit mit MindMatters</td>
<td>Einige Kolleginnen und Kollegen arbeiten auch mit MindMatters</td>
<td>Die Mehrheit des Kollegs arbeitet mit MindMatters</td>
<td>MindMatters ist fester Bestandteil des Curriculums</td>
</tr>
<tr>
<td>Unterstützung</td>
<td>Bei der Umsetzung ist keine Hilfe notwendig</td>
<td>Bei der Umsetzung ergeben sich einige Fragen, die geklärt werden müssen</td>
<td>Bei der Umsetzung ist die Unterstützung durch weitere Personen sehr wichtig</td>
<td>Die Umsetzung ist ohne zusätzliche Hilfe nicht zu leisten</td>
</tr>
</tbody>
</table>